

Neubenennungen seit 1995

Generaloberst-Dietl-Kaserne in Füssen – am 9. November 1995 umbenannt in „Allgäu-Kaserne“

General-Kübler-Kaserne in Mittenwald (ehem. Ludendorff-Kaserne) – im November 1995 umbenannt in „Karwendel-Kaserne“

Im März 1998 wurde in Koblenz die Bezeichnung „Ernst-Rodenwaldt-Institut“ entfernt.

Im Oktober 1998 wurden bei den Fallschirmjägern in Altenstadt die Namensgebungen „Generaloberst-Student-Straße“, „Bräuerstraße“ und „Heidrichstraße“ getilgt.

Rüdel-Kaserne in Rendsburg – am 8. Mai 2000 neu benannt in „Feldwebel-Schmid-Kaserne“ (Standort Rendsburg im März 2011 aufgegeben. Am 13. April 2012, an Schmids 70. Todestag, wurde ein Lehrsaalgebäude in Todendorf (Panker) nach Feldwebel Anton Schmid benannt.)

Im Januar 2005 entschied Bundesminister Dr. Struck, den Traditionsnamen „Mölders“ zu tilgen.

„Mölders-Kaserne“ Visselhövede – im Januar 2005 umbenannt in „Kaserne Lehnsheide“.

Im Februar 2006 wurden alle Traditionsnamen auf dem Fliegerhorst Fürstenfeldbruck (u.a. Ritter von Mann, Lent, Mölders, Marseille) ersetzt durch die einheitliche Benennung „Straße der Luftwaffe“.

Frankenstein-Kaserne in Pfungstadt (bei Darmstadt) – im Februar 2008 neu benannt in „Major-Karl-Plagge-Kaserne“

Lettow-Vorbeck-Kaserne in Leer – im November 2010 neu benannt in „Evenburg-Kaserne“

Ende Juni 2011 wurde der Schriftzug „Krafft-von-Dellmensing-Kaserne“ in Garmisch endgültig entfernt.

Ende März 2012 wurde das *Auditorium maximum* der SanAk München nach Sanitätsfeldwebel Hans Scholl benannt. <http://hansschollsanak.blogspot.de/>

General-Konrad-Kaserne in Bad Reichenhall – im August 2012 umbenannt in „Hochstaufen-Kaserne“

Medem-Kaserne in Holzminden – im Februar 2013 umbenannt in „Pionier-Kaserne am Solling“

General-Hüttner-Kaserne in Hof (Saale) – im Juli 2013 umbenannt in „Oberfranken-Kaserne“

Albertstadt-Kaserne in Dresden – im September 2013 neu benannt in „Graf-Stauffenberg-Kaserne“ (Transportabilität der Traditionspflege)

Fritsch-Kaserne in Pfullendorf – im Dezember 2013 umbenannt in „Staufer-Kaserne“

Gallwitz-Kaserne in Aachen – im Januar 2014 umbenannt in „Dr. Leo Löwenstein-Kaserne“

General-Hans-Graf-von-Sponeck-Kaserne in Germersheim – im Juni 2015 umbenannt in „Südpfalz-Kaserne“

General-Delius-Kaserne in Mayen – im November 2015 umbenannt in „Oberst-Hauschild-Kaserne“

Harz-Kaserne in Blankenburg (Harz) – am 22. Juni 2016, dem 75. Jahrestag des Angriffs der Wehrmacht auf die SU, neu benannt in „Feldwebel-Anton-Schmid-Kaserne“ (Transportabilität der Traditionspflege)

<http://schmidrettungswiderstnd.blogspot.de/>

General-Fahnert-Kaserne in Karlsruhe – im Oktober 2016 umbenannt in „Kirchfeld-Kaserne“

Historisch bedenkliche Traditionsnamen: Fürst Wrede (München), Emmich (Hannover), Hindenburg (Munster), Rommel (Augustdorf und Dornstadt), Schulz (Munster), Marseille (Appen), Lent (ROW), Tirpitz (Kiel), Scheer (Kiel), Haeseler (Lebach), Mudra (Köln), General Thomsen (Stadum), Feldwebel Lilienthal (Delmenhorst).

Zusammenstellung: Jakob Knab, Kaufbeuren (Stand: 27. Januar 2017)